

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 30.07.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Tino Höbold
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Alexandra Kirst
Uwe Kröber
Steffen Linke
Andreas Stannek
Torsten Weiser

Mitarbeiter der Verwaltung

Regina Elze
Lutz Jerofke

SB Stadtplanung
Beauftragter für kommunale/interkommunale
Zusammenarbeit

Gäste

B.
W.

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 30.07.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

| | | |
|----|--|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit durch den Oberbürgermeister | |
| 2 | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates | |
| 4 | Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates | |
| 5 | Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters | |
| 6 | Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters | |
| 7 | Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den/die Ortsbürgermeister/in | |
| 8 | Mitteilung der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende | |
| 9 | Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 10 | Wahl der/des stellv. Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters | |
| 11 | Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt | |
| 12 | Bebauungsplan 05-2018ho "Wohnquartier Leopoldstraße / Leopoldweg" im Ortsteil Holzweißig, Städtebaulicher Vertrag BE: Amt für Stadtentwicklung | Beschlussantrag 143-2019 |
| 13 | Bebauungsplan 01-2018ho "Gewerbepark an der B 100" im Ortsteil Holzweißig - 2. Ergänzung zum städtebaulichen Vertrag BE: Amt für Stadtentwicklung | Beschlussantrag 177-2019 |
| 14 | Bebauungsplan 01-2018ho "Gewerbepark an der B100" im Ortsteil Holzweißig - Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung | Beschlussantrag 178-2019 |
| 15 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 16 | Schließung des öffentlichen Teils | |

| | | |
|--------------------|--|--|
| <p>zu 1</p> | <p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit durch den Oberbürgermeister</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, eröffnet um 19:00 Uhr die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Holzweißig und begrüßt alle Ortschaftsräte, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Einwohner der Ortschaft Holzweißig. Er gratuliert allen Ortschaftsräten zu ihrer Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg in der bevorstehenden Legislaturperiode bis 2024. Der Oberbürgermeister stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p> | |
| <p>zu 2</p> | <p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit lässt der Oberbürgermeister über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> | <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> |
| <p>zu 3</p> | <p>Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates</p> <p>Der Oberbürgermeister erklärt, dass gem. Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) das Wahlverfahren durch das an Jahren älteste Mitglied zu leiten ist. Er teilt mit, dass das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates Herr Hans-Jürgen Präbler ist. Da dieser jedoch als Ortsbürgermeister kandidiert, muss die Leitung des Wahlverfahrens dem nächsten an Jahren ältesten Ortschaftsratsrat, Herrn Uwe Kröber, übertragen werden.</p> | |
| <p>zu 4</p> | <p>Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates</p> <p>Das nächst älteste Ortschaftsratsmitglied, Herr Kröber, bittet die Ortschaftsräte sich von ihren Plätzen zu erheben, um die Verpflichtung gemäß KVG LSA vorzunehmen. Dabei zitiert er aus den §§ 32, 33, 34 sowie 54 (Anlage 1). Die Verwaltung wird darum gebeten, den Ortschaftsräten das Kommunalgesetz und die Handreichung für Ortschaftsräte zu übergeben.</p> | |
| <p>zu 5</p> | <p>Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters</p> <p>Die Funktion des Wahlleiters übernimmt Herr Kröber als nächst „Ältester“, wogegen sich kein Widerspruch regt. Als Stimmzähler erklären sich Herr Weiser und Herr Denkewitz bereit. Der Wahlleiter bittet sodann um Kandidatenvorschläge: Herr Denkewitz, Fraktion Freie Wählergemeinschaft Holzweißig, schlägt Herrn Hans-Jürgen Präbler vor. Herr Kröber fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr Präbler erklärt sich zur Kandidatur als Ortsbürgermeister bereit und stellt sich vor. Von den Anwesenden werden keine Fragen an den</p> | |

| | | |
|-------------|--|--|
| | <p>Kandidaten gestellt. Sodann schließt der Wahlleiter die Kandidatenliste. Er teilt mit, dass Herr Präbler der einzige Ortsbürgermeister-Kandidat ist und eröffnet den Wahlgang. Da Herr Kröber einer offenen Wahl widerspricht, ist der Ortsbürgermeister in geheimer Wahl zu wählen. Die Stimmzettel werden vorbereitet und die bereitstehende Wahlurne auf vollständige Leere überprüft. Als Wahlkabine fungiert der kleine Sitzungssaal, in welchen jedes Mitglied des Ortschaftsrates einzeln eintritt und seine Wahl trifft. Nach der Schließung des Wahlganges zählen die Stimmzähler die Stimmen aus. Der Wahlleiter stellt nachfolgendes Wahlergebnis fest:</p> <p>Der Kandidat Herr Hans-Jürgen Präbler wurde mit 9 gültigen Stimmen mehrheitlich zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Holzweißig gewählt.</p> <p>Herr Präbler nimmt die Wahl zum Ortsbürgermeister an. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, versichert, seine ganze Kraft für die anstehenden Aufgaben einzusetzen und hofft auf ein gutes Miteinander innerhalb des Ortschaftsrates.</p> | |
| <p>zu 6</p> | <p>Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters</p> <p>Nach der feierlichen Überreichung der Ernennungsurkunde an Herrn Präbler nimmt der Oberbürgermeister die Vereidigung des neu gewählten Ortsbürgermeisters vor. Hierbei verliest er den Diensteid gemäß § 52 Beamtenengesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Im Anschluss daran verpflichtet der Oberbürgermeister Herrn Präbler auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Er wünscht Herrn Präbler weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft bei der Arbeit als Ortsbürgermeister.</p> | |
| <p>zu 7</p> | <p>Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den/die Ortsbürgermeister/in</p> <p>Die Sitzungsleitung wird vom neugewählten Ortsbürgermeister, Herrn Präbler, übernommen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet Herrn Kröber sich von seinem Platz zu erheben, um ihn gemäß den Regelungen des KVG LSA zu verpflichten (Anlage 2).</p> | |
| <p>zu 8</p> | <p>Mitteilung der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende</p> <p>Nachfolgende Fraktionsbildung wird für den Ortschaftsrat Holzweißig bekanntgegeben:</p> <p><u>Fraktion Freie Wählergemeinschaft Holzweißig – 7 Mitglieder</u> Fraktionsvorsitzender: Herr Uwe Denkwitz Stellvertretender Fraktionsvorsitzender: Herr Tino Höbold Frau Alexandra Kirst Herr Hans-Jürgen Präbler Herr Mario Fessel</p> | |

| | | |
|-------|---|-------------------------------|
| | <p>Herr Steffen Linke Herr Andreas Stannek</p> <p><u>Fraktionslos sind folgende Mitglieder des Ortschaftsrates :</u> Herr Torsten Weiser Herr Uwe Kröber</p> | |
| zu 9 | <p>Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Mit der eingenommenen Sitzordnung sind alle Ortschaftsräte einverstanden.</p> | |
| zu 10 | <p>Wahl der/des stellv. Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass er die Funktion des Wahlleiters selbst übernimmt. Hierzu ergeht kein Widerspruch. Als Stimmzähler fungieren Herr Weiser und Herr Denkewitz.</p> <p>Der Wahlleiter bittet um Kandidatenvorschläge: Herr Denkewitz teilt mit, dass die Freie Wählergemeinschaft Holzweißig Herrn Tino Höbold als Kandidaten nominiert. Herr Kröber fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr Höbold erklärt sich zur Kandidatur des Stellvertreters des Ortsbürgermeisters bereit und stellt sich vor. Von den Anwesenden werden keine Fragen an den Kandidaten gestellt. Sodann schließt der Wahlleiter die Kandidatenliste. Er teilt mit, dass Herr Höbold der einzige Kandidat als Stellvertreter des Ortsbürgermeisters ist und eröffnet den Wahlgang. Da Herr Kröber einer offenen Wahl widerspricht, ist der Stellvertreter des Ortsbürgermeisters in geheimer Wahl zu wählen. Die Stimmzettel werden vorbereitet und die bereitstehende Wahlurne auf vollständige Leere überprüft. Als Wahlkabine fungiert der Kleine Sitzungssaal, in welchen jedes Mitglied des Ortschaftsrates einzeln eintritt und seine Wahl trifft. Nach der Schließung des Wahlganges zählen die Stimmzähler die Stimmen aus. Der Wahlleiter stellt nachfolgendes Wahlergebnis fest:</p> <p>Der Kandidat Herr Tino Höbold wurde mit 7 gültigen Stimmen mehrheitlich zum stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Holzweißig gewählt. 2 Stimmzettel sind ungültig.</p> <p>Herr Höbold nimmt die Wahl zum Stellvertreter des Ortsbürgermeisters an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.</p> | |
| zu 11 | <p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Vor der Eröffnung der Einwohnerfragestunde nimmt Herr Präbler Bezug auf § 17 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und verweist u. a. auf die Einhaltung des Artikels 6 Absatz 1, Buchstabe c der Datenschutzgrundverordnung.</p> <p>Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.</p> | |
| zu 12 | <p>Bebauungsplan 05-2018ho "Wohnquartier Leopoldstraße /</p> | <p>Beschlussantrag</p> |

| | | |
|--------------|--|--|
| | <p>Leopoldweg" im Ortsteil Holzweißig, Städtebaulicher Vertrag BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Der Ortsbürgermeister nimmt einleitend Bezug auf den dem Ortschaftsrat Holzweißig bereits bekannten Beschlussgegenstand. Er legt dar, dass der Ortschaftsrat sich für das Baugebiet und den damit verbundenen Zuzug im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen positioniert hatte. Er erteilt Frau Elze das Wort.</p> <p>Frau Elze informiert zunächst, dass die in der Beratungsfolge des Beschlussantrages angegebene Sitzung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses am 14.08.2019 entfällt. Sie erörtert den Antragsinhalt und begründet ihn kurz.</p> <p>Die Frage von Herrn Weiser, wo genau sich dieses Baugebiet befindet, wird zur Zufriedenheit von Herrn Weiser beantwortet.</p> <p>Es werden keine weiteren Fragen gestellt, so dass Herr Präbler über den Beschlussantrag 143-2019 abstimmen lässt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> | <p>143-2019</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 13</p> | <p>Bebauungsplan 01-2018ho "Gewerbepark an der B 100" im Ortsteil Holzweißig - 2. Ergänzung zum städtebaulichen Vertrag BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Da es sich bei beiden Beschlussanträgen um dasselbe Vorhaben handelt, schlägt Herr Präbler vor, die Beschlussanträge 177-2019 und 178-2019 im Komplex zu beraten und dann gesondert darüber abzustimmen. Hierzu regt sich kein Widerspruch. Nach einer kurzen Einleitung zu beiden Beschlussgegenständen erteilt er Frau Elze das Wort.</p> <p>Frau Elze nimmt zunächst Bezug darauf, dass gemäß der 1. Ergänzung zum städtebaulichen Vertrag ein Betreiben der Brecheranlage in der Nacht nicht gestattet ist. Mit der 2. Ergänzung zum städtebaulichen Vertrag wird im § 6 „Erschließung“ sichergestellt, dass seitens des Vorhabenträgers eine ausreichende Löschwasserversorgung und eine freie Zufahrt zur Entnahmestelle vorgehalten werden müssen. Des Weiteren teilt Frau Elze mit, dass in dem zwischenzeitlich eingegangenen „BImSchG-Antrag“ eine zeitliche Beschränkung für das Betreiben der Brecheranlage beantragt wird: Montag – Freitag, 07:00 Uhr - 17:00 Uhr.</p> <p>Herr Präbler spricht eine weitere vom Ortschaftsrat im Laufe des Planungsverfahrens vorgebrachte Forderung an: „Untersagung von Brechen, Transport und Lagerung kontaminierter Materialien“ und bittet Frau Elze zum Stand hierzu. Frau Elze erklärt, dass gemäß dem Antrag „nicht gefährliche Stoffe“ gebrochen werden dürfen. Der Ortschaftsrat wünscht eine Erläuterung der rechtlichen Auslegung des Begriffes „nicht gefährliche Stoffe“, um nachvollziehen zu können, ob damit der o. g. Forderung des Ortschaftsrates Rechnung getragen wird.</p> <p><i>Zuarbeit des SB Stadtplanung vom 31.07.2019: Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG), (Anlage 3).</i></p> <p>Herr Denkewitz weist darauf hin, dass im Bebauungsplan (B-Plan), „Ergebnisse/Abwägungen“, von einer Einschränkung des Betriebes von 06:00 – 22:00 Uhr ausgegangen wird, während Frau Elze heute über eine beabsichtigte zeitliche Einschränkung von 07:00 bis 17:00 Uhr informierte. Hierzu verweist Frau Elze u. a. auf die im BImSchG-Antrag vorgegebene Betriebszeit Montag - Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr, die nach Genehmigung des Antrages bindend ist.</p> | <p>Beschlussantrag 177-2019</p> |

| | | |
|--------------|---|--|
| | <p>Im Weiteren macht Herr Denkewitz auf die im B-Plan enthaltene Textpassage unter 6.5 „Mensch und seine Gesundheit, Bevölkerung“, 6.5.1 „Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung“ aufmerksam: -sachgemäßer Umgang und sachgemäße Lagerung <u>von umweltgefährdenden Stoffen</u>, um Immissionen der Luft zu vermeiden. Diese Passage wird von ihm kritisch gesehen, weil der Ortschaftsrat derartige Materialien auf diesem Gelände gar nicht haben will.</p> <p>In diesem Zusammenhang arbeitet der Oberbürgermeister heraus, dass der Begriff „nicht kontaminiert“ mit Sicherheit in dem Vertrag festgeschrieben, aber im Sinne der Verfahrensbearbeitung überhaupt nicht justiziabel ist. Herr Schenk verdeutlicht, dass der Begriff „kontaminiert“ oder „nicht kontaminiert“ in der Umgangssprache verwendet wird und kein juristischer Fachbegriff ist wie z. B. der Begriff „gefährliche“ oder „nicht gefährliche“ Abfallstoffe. Es sei jedoch richtig, zu klären, was der Begriff beinhaltet. Des Weiteren sei es Aufgabe der Verwaltung zu prüfen, ob die Dinge, die vom Ortschaftsrat gewollt sind, im städtebaulichen Vertrag mit der Antragstellung eingehalten worden sind.</p> <p>Frau Elze erklärt abschließend, dass sich im B-Plan nur planungsrechtliche Dinge regeln lassen. Im vom Vorhabenträger unterzeichneten städtebaulichen Vertrag wurde z. B. geregelt, nur nicht kontaminiertes Material zu verwenden. Im BImSchG-Antrag erfolgt eine konkrete Beschreibung, was dies bedeutet und um welche Materialien es sich handelt. Dies ist jedoch Sache der Umweltbehörden. Die Stadtplanung gleicht nur ab, ob es in den B-Plan passt oder nicht.</p> <p>Die Frage von Herrn Denkewitz zur Lagermenge wird von Frau Elze zur Zufriedenheit von Herrn Denkewitz beantwortet.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung zum BA 177-2019.</p> | <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p> |
| <p>zu 14</p> | <p>Bebauungsplan 01-2018ho "Gewerbepark an der B100" im Ortsteil Holzweißig - Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung siehe TOP 13</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet die Verwaltung um eine Erläuterung des im „BImSchG-Antrag“ verwendeten Begriffes „nicht gefährliche Stoffe“.</p> <p>Unter dem Aspekt, dass der Intension des Ortschaftsrates hinsichtlich Untersagung von Brechen, Transport und Lagerung kontaminierter Materialien Rechnung getragen wird, bittet Herr Präbler um Abstimmung zum BA 278-2019.</p> | <p>Beschlussantrag 178-2019</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p> |
| <p>zu 15</p> | <p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Offene Punkte</i> Herr Präbler nimmt Bezug auf die Feststellung der letzten Niederschrift im schriftlichen Verfahren und weist darauf hin, dass die noch offenen Punkte aus der Sitzung vom 18.06.2019 zur weiteren Bearbeitung mit in diese Niederschrift übernommen werden.</p> <p><i>Benennung der neuen Erschließungsstraße im Wohngebiet Pomselberg</i> Nach einem kurzen Meinungsaustausch wird um Vorschläge bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 20.08.2019 gebeten. Herrn Präbler wurde durch den SB Stadtplanung ein aktuelles Straßenverzeichnis zur</p> | |

Verfügung gestellt.

Stadtjugendpfleger

Die Stelle wird mit veränderten Prämissen erneut ausgeschrieben.

Gefährdung des öffentlichen Straßenverkehrs in der Glück-Auf-Straße

Kraftfahrzeugführer schneiden in der Glück-Auf-Straße aus Richtung Bitterfeld nach Holzweißig in Höhe der ehemaligen kleinen Strengbachbrücke die Kurve und gefährden damit die Verkehrsteilnehmer auf dem Fuß-/Radweg. Um dem entgegenzuwirken, wird in diesem Bereich das Aufbringen von „Rubbeltreifen“ und „Leuchtpunkten“ vorgeschlagen. Der SBL Hoch- und Tiefbau wird um Prüfung und Stellungnahme gebeten.

Löschwasserbrunnen im Park

Von **Herrn Stannek** zum Sachstand befragt, teilt **Herr Präbler** mit, dass die für den 28.06.2019 vorgesehene Probewasserentnahme mit Löschversuch auf Grund eines Kabeldefektes verschoben werden musste. Der Ortsbürgermeister informiert kurz über die weitere Vorgehensweise. Der neue Termin für die Probewasserentnahme mit Löschversuch wird voraussichtlich Ende August 2019 sein.

Ortsfeuerwehr Holzweißig

Mit dem Anbau zur Schaffung von Umkleidemöglichkeiten für die Kameradinnen wurde in der 30. KW begonnen.

Papierkörbe im Park

Herr Weiser äußert sich positiv über die Anzahl der Papierkörbe im Park, weist aber darauf hin, dass einige sehr ramponiert sind und ihren Zweck nicht mehr erfüllen. Auf seine Frage, ob diese defekten Behälter erneuert werden könnten, verweist der **Ortsbürgermeister** auf das durch den SBL Öffentliche Anlagen erarbeitete Konzept, welches noch umgesetzt werden muss.

Herr Präbler wird mit Herrn Schulze Kontakt aufnehmen und zur nächsten Ortschaftsratssitzung über die Problematik berichten.

Rückbau der Brücke über den Strengbach

- Wunsch des Ortsbürgermeisters, Beschilderung Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße innerorts vorzuverlegen
- Rückbau des Lagers sowie des Beleuchtungsmastes auf der Bahnseite

Sanierung Turnhalle

- Renovierung Innenbereich

Dorferneuerungsprogramm

- Investitionsmaßnahme „Sanierung Schulstraße“
Planung: 2019
Realisierung: 2020
- Maßnahme „Kulturpavillon“
Realisierung: 2019

Rissbildungen im Straßenbelag

- Realisierung: 2019

Umsetzung Löschwasserkonzeption

- Probebohrung unterhalb Lange Straße

| | | |
|---------------------|--|--|
| | <p>- Errichtung einer Zapfstelle: Ecke Paupitzscher Straße <i>Anmerkung vom 18.06.2019:</i> → beschränkte Ausschreibung für Probebohrung und Einbeziehung Submissionstelle ist erfolgt → Vergabe im BVA: 08/2019 → Bohrung nach Probebohrung: 09/2019</p> <p><i>Herbstspaziergang im OT Holzweißig</i> Termin: Mittwoch, 02.10.2019, 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p><i>Ringerhalle</i> → Festlegung von Maßnahmen zur Abwendung größerer Schäden durch den unabhängigen Gutachter, Herrn Carsten Volz</p> <p><i>Schadhafter Gehweg</i> Anwohner traten mit dem Hinweis an Herrn Denkwitz heran, dass der Fußweg, vom NP-Markt kommend, gepflastert ist, aber der weiterführende Gehweg in Richtung Kirchstraße, schräg gegenüber des ehemaligen „Gasthof am Berg“, sich in einem schlechten Zustand befindet. Es wird um eine Reparatur gebeten. Der Sachverhalt wird durch Herrn Guffler geprüft. <i>Anmerkung vom 21.05.2019:</i> Herr Präbler und Herr Denkwitz werden vor Ort nach einer geeigneten Lösung suchen.</p> <p><i>Funkklingel für Eingangstür Rathaus Holzweißig</i> Da sich gezeigt hat, dass sich die Rath austür mitunter, vor allem für alte und gebrechliche Personen, nur schwer oder gar nicht öffnen lässt, wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Herr Präbler kontaktiert hierzu den SB Liegenschaften.</p> <p><i>Neue Spendenaktion des Ortschaftsrates</i> Nachdem die Spendenaktion „Ertüchtigung des Kinderspielplatzes an der Linde“ erfolgreich abgeschlossen wurde, schlägt der Ortsbürgermeister eine Sammelaktion für die Schaffung von Ruhe zonen mit Sitzgelegenheiten vor allem für die älteren Bürger im OT Holzweißig vor. Er informiert über die aus seiner Sicht geeigneten Standorte für das Aufstellen von Bänken. In den nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates soll über weitere Ideen diskutiert werden.</p> | |
| <p>zu 16</p> | <p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Holzweißig am 20.08.2019 um 19:00 Uhr im Rathaus Holzweißig, Großer Sitzungssaal, stattfindet. Um 20:58 Uhr schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p> | |

gez.
Hans-Jürgen Präbler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin